



geht an alle
Mitglieder von Pro Flüela

Davos, im Oktober 2013

Flüelapass ab November 2014 geschlossen?

Liebe Freunde des Flüelapasses

Sie erinnern sich? Im November 1999 wurde der Vereina-Tunnel der RhB eröffnet. Völlig überraschend blieb die Flüelapassstrasse im Winter 1999/2000 geschlossen. Daraufhin wurden 12 000 Unterschriften gesammelt und im September 2000 der Verein Pro Flüela gegründet. Seither konnten wir – auch dank Ihrer Unterstützung – die Passstrasse in einer mit dem Kanton Graubünden vertraglich geregelten Zeit offen halten. Der bisherige 5-Jahresvertrag endet im Frühling 2014. Die ersten Gespräche im Hinblick auf einen neuen Mehrjahresvertrag (November 2014 bis Mai 2019) konnten geführt werden. Trotz der guten Zusammenarbeit mit dem Kanton und der bisher erfolgreichen Offenhaltung stellt die Sicherstellung der Finanzierung unsere derzeit grösste Herausforderung dar. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen, ansonsten sieht der Vorstand von Pro Flüela in wenigen Monaten gezwungen, sämtliche Vereinstätigkeiten mit finanziellen Folgen einzustellen. Dann würde der Flüelapass rund 7 Monate im Jahr (November bis Juni) geschlossen bleiben. Soweit darf es nicht kommen.

Gerne legen wir Ihnen die aktuelle finanzielle Situation von Pro Flüela dar:

- Das Vereinsvermögen von Pro Flüela (ca. 20 000 Franken) beträgt lediglich rund 12% eines bisherigen Jahresbudgets (ca. 160 000 Franken).
- Die Mitgliederbeiträge (ca. 11 000 Franken) von rund 330 regelmässig zahlenden Mitgliedern machen nur rund 7% eines Jahresbudgets aus.
- Der bedeutendste Beitrag zur Sicherstellung der Finanzierung leistet seit Jahren der Kanton Graubünden (derzeit 90 000 Franken pro Jahr), was ca. 56% des Jahresbudgets entspricht.
- Von der Südseite (Unterengadin, Münstertal) werden jährlich rund 14 000 Franken (ca. 8%) erbracht. Pro Engiadina Bassa: 10 000 Franken, Gemeinde Val Müstair: 2 000 Franken, Handels- und Gewerbeverein Engiadina Bassa: 1 000 Franken, diverse (Gemeinde Zernez, Hotel Gastro La Plaiv, Transportgemeinschaft Unterengadin): 1 000 Franken.
- Die Davoser Seite erbringt insgesamt rund 46 000 Franken (ca. 29%) an die Gesamtkosten von Pro Flüela. Dies ist mehr als drei Mal (!) mehr als die Südseite. Gemeinde Davos: 35 000 Franken, Destination Davos Klosters: 5 000 Franken, Hotel Gastro Davos: 3 000 Franken, Handels- und Gewerbeverein Davos: 3 000 Franken.



Wir gehen für die Zukunft davon aus, dass wir unser Budget um mind. 20 000 Franken steigern müssen (Teuerung, steigender Aufwand in Sachen Schneeräumung und Sicherheit, Kostenübernahme von Schäden unbekannter Dritter resp. Selbstbehalt pro Schadenfall usw.). Zudem müssen wir eine schmerzhafteste Beitragsreduktion der Gemeinde Davos von 10 000 Franken (neu nur noch 25 000 Franken) kompensieren. Für den Vorstand von Pro Flüela ist klar, dass ohne namhafte Erhöhung der Einnahmen, insbesondere von der Südseite und von zahlenden Mitgliedern, aber auch von unseren treuen Partnern von der Davoser Seite und allenfalls von neuen Geldgebern, kann der nächste Mehrjahresvertrag nicht finanziert werden. Die Verhandlungen mit dem Kanton Graubünden laufen ebenfalls (Teuerungsanpassung, moderate Beitragserhöhung), wobei klar ist, dass der Kanton Graubünden nur Hand zu einer Beitragserhöhung bietet, wenn alle anderen Partner ebenfalls höhere Beiträge sprechen.

Sie haben es somit selber in der Hand und können einen aktiven Beitrag zur Sicherstellung der Finanzierung einer verlängerten Winteroffenhaltung (Mitte November bis 6. Januar und 1. bis 31. Mai) leisten. **Helfen Sie mit, die finanzielle und personelle Basis von Pro Flüela zu verbessern:**

- Werben Sie aktiv für neue Mitglieder, die bereit sind den Verein Pro Flüela zu unterstützen.
- Teilen Sie uns Firmen oder potenzielle Sponsoren mit, die wir für einen Unterstützungsbeitrag anfragen könnten.
- Erhöhen Sie Ihren freiwilligen Mitgliederbeitrag (bisher mindestens 30 Franken) und tragen damit dazu bei, dass der Gesamtertrag aller Mitglieder erhöht werden kann.
- Nehmen Sie Einfluss bei Entscheidungsträgern von zuvor aufgeführten Organisationen aus Davos und dem Unterengadin, um die zwingend notwendigen Finanzbeiträge für die Zukunft sichern zu können.
- Melden Sie sich, falls Sie sich als Vorstandsmitglied einen ehrenamtlichen Einsatz in der Vereinsleitung vorstellen können.

Der Vorstand von Pro Flüela hat sich zum Ziel gesetzt, bis am 31. März 2014 die Sicherstellung der Finanzierung zu erreichen, ansonsten im Sommer 2014 an einer ausserordentlichen Generalversammlung über die Zukunft von Pro Flüela befunden werden muss.

Bitte kontaktieren Sie uns unter:

- Leo Koch, Präsident: Tel. 081 413 72 92 oder 079 355 58 44
- Thomas Kehl, Vizepräsident: thomas.kehl@zhd.ch, 079 606 89 08
- Hans Peter Bur, Kassier und Mitgliederverwalter: chbur@swissonline.ch

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Beste Grüsse
PRO FLÜELA

Leo Koch, Präsident